

# Einsatz unter extremen Bedingungen



Arbeiten unter extremen Platzbedingungen – der Grove GMK 6300L im Tandemhub mit seinem Kollegen mit einem Grove GMK 5130-1.

KM Bild

## Eine neue Station für die ebenfalls neue Sky Line-Bahn entsteht am Terminal 1 als Zubringer zum Terminal 3.

**D**ie neue Skyline-Bahn am Terminal 1 ist Teil der Gesamtmaßnahme „Flughafenausbau Frankfurt/Main“ und verbindet die bereits bestehenden Terminals 1 und 2 mit dem neuen Terminal 3 auf der Südseite des Flughafens. Das System soll den reibungslosen und schnellen Wechsel zum Terminal 3 von den durch zwei Start- und Landebahnen getrennten Terminals sowie dem Regional- und Fernbahnhof gewährleisten.

In einem engen Zeitfenster mit Sperrzeiten für die Deutsche Bahn wurde der Spezialtiefbau durchgeführt. Neben einer erforderlichen Bestandertüchtigung der Mall werden zusätzlich Retailflächen umgebaut.

Der Stationsneubau selbst besteht im Wesentlichen aus der Plattform des Mittelbahnsteigs, an der nördlich und südlich die Bahnen des neuen PTS-Systems halten, sowie einem davon abgesetzten vorgelagerten Verbindungsgang. Durch einen Steg erfolgt die

Anbindung des Sheraton-Hotels an den Mittelbahnsteig der Fernbahnhofsstation und an den Verbindungsgang. Zwei weitere Stege gehen vom Verbindungsgang aus, einer davon

nördlich zum Fernbahnhof und einer südlich zum Terminal 1. Neben der PTS-Station wird ein neuer Busbahnhof mit zehn Haltepositionen entstehen.



Die zukünftige PTS Station am Terminal 1.

Foto: Schüßler-Plan



Unter extrem beengten Verhältnissen erfolgte die Montage über dem S-Bahnhof des Fraports.

KM Bilder

Oberstes Ziel ist die Umsetzung der Bau- maßnahmen mit möglichst wenig störenden Einflüssen auf die Kunden und deren Betrieb. Für die Steuerung des komplexen Infrastrukt- urprojektes wurde die Projektsteuerung Flug- hafenausbau Frankfurt Main (PFF) unter technischer Leitung der Schüßler-Plan Inge- nieurgesellschaft beauftragt. (Quelle Schüßler- Plan)

Mit dem anspruchsvollen Stahlbau und der Montage wurde die Donges SteelTec GmbH beauftragt, die mit Hellmich Kranservice

GmbH die Installation des Stahlbaus unter extrem engen Verhältnissen durchführt. Die Fläche des Baufeldes ist vollständig unterbaut und jede Abstützfläche für die Kräne muss statisch berechnet werden. In der unterirdi- schen Ebenen EU1 befindet sich eine Retailflä- che, in der zweiten Tiefebene EU2 die Bahn- steig- und Gleisflächen des S-Bahnhofes. (Quelle Donges SteelTec).

Die Herausforderung auf dieser Baustelle ist, in engen Zeitkorridoren und unter beeng- ten Zufahrten „just in time“ auf dem Baufeld

eingesetzt zu sein. Die meist in der Nacht eingesetzten Kräne müssen so koordiniert werden, dass die Montage bis zum Ende der Sperrzeiten abgeschlossen ist. Zum Einsatz kommen Mobilkräne von 60 bis 300 Tonnen Tragkraft.

Bauherr ist die Fraport AG, das Projektma- nagement hat Schüßler-Plan übernommen, Stahlbau Donges SteelTec GmbH, Kranlei- stungen Hellmich Kranservice GmbH. Die Ver- öffentlichung erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Fraport AG.

ANZEIGE



## Lade- und Montagekrane

**Ladekrane • Baustoffkrane • Trockenbaustoffkrane • Langarmkrane  
Montagekrane • Teleskopkrane • Pick-up-Krane • Marinekrane  
Stationärkrane sowie Sonderkrane**

**MKG Maschinen- und Kranbau GmbH • Daimler Benz Straße 6 • 49681 Garrel  
Tel. +49 (0) 4474 897 0 • Fax. +49 (0) 4474 897 10 • E-Mail: info@mkg-krane.de  
www.mkg-krane.de**